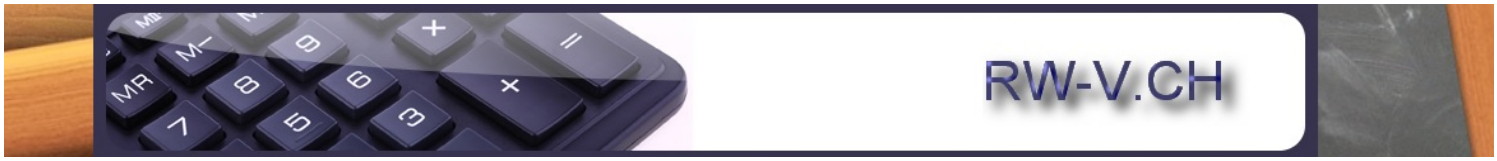
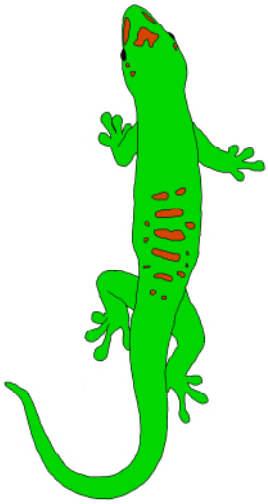


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

Lohnbuchhaltung



Verlag: www.rw-v.ch

In dem Kapitel Lohnbuchhaltung geht es um 2 Dinge.
1. um die Erstellung und Berechnung der Lohnabrechnungen.
2. um die Verbuchung und Berechnung von den Sozialversicherungsabzügen und der Löhne.

In der untenstehenden Tabelle zeigen wir wer, ob Arbeitnehmer (AN) oder Arbeitgeber (AG) die Sozialversicherungsbeiträge bezahlen muss.

Arbeitnehmerbeiträge (ANB) bedeutet, dass diese Sozialversicherungsabzüge vom Bruttolohn des Arbeitnehmers abgezogen werden. Sie als Mitarbeiter bekommen weniger Lohn ausbezahlt, weil Sie noch Sozialversicherungen bezahlen müssen.

Arbeitgeberbeiträge (AGB) sind von der Unternehmung noch zusätzlich zu den Löhnen der Mitarbeiter an die Sozialversicherungen zu bezahlen.

Sozialversicherung		**Arbeitnehmer**	**Arbeitgeber**	**Zweck**
AHV, IV, EO	Alters- und Hinterlassenenversicherung/ Invalidenversicherung/ Erwerbsersatzordnung.	5.3% vom Bruttolohn	5.3% vom Bruttolohn + 3% Verwaltungs-kosten	AHV: Zur Deckung des Existenzbedarfs im Alter. IV: Zur Deckung des Existenzbedarfs oder zur Wiedereingliederung im Falle einer Invalidität. EO: Für den Erwerbsausfall bei Dienstpflicht (Militär, Zivilschutz, Zivildienst, Rotkreuz usw.).
ALV	Arbeitslosenversicherung	1.1% vom Bruttolohn	1.1% vom Bruttolohn	Ersatz für Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und wetterbedingten Arbeitsausfällen.
BVG, PK	Berufliche Vorsorge Pensionskasse	Maximal 50% des Beitrages.	Minimal 50% des Beitrages.	Zur Fortsetzung des Lebensstandards. Zusammen mit der AHV soll es rund 60% des letzten Lohns ausmachen.
BU	Berufsunfallversicherung	-	Ganze Prämie	Medizinische Behandlungen und Lohnfortzahlung bei Unfällen bei der Arbeit und direkten Arbeitswegen.
NBU	Nichtberufsunfallversicherung	Ganze Prämie	-	Medizinische Behandlungen und Lohnfortzahlung bei Unfällen in der Freizeit.
FAK	Familienausgleichskasse	-	Ganze Prämie	Ist der Abzug um Eltern, Kindergeld zu bezahlen.
KTV	Krankentaggeldversicherung	Ganze Prämie	-	Ist nicht obligatorisch und dient für die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Bei allen Beiträgen muss der Arbeitgeber mindestens soviel bezahlen wie in der Liste steht, kann aber mehr bezahlen, wenn der dies möchte. Die Arbeitnehmer müssen maximal die obenstehenden Beiträge bezahlen, sie können nicht dazu gedrängt werden mehr zu bezahlen.

Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge

	Berechnung	Beispiel
AHV, IV, EO Arbeitnehmer	5.3% Vom Bruttolohn.	Bruttolohn CHF 5'000.00 5'000 / 100 x 5.3 = CHF 265.00
AHV, IV, EO Arbeitgeber	5.3% Vom Bruttolohn +3% Verwaltungskosten von den AHV, IV, EO Beiträge (AN + AG).	Bruttolohn CHF 5'000.00 (5'000 / 100 x 5.3 = CHF 265.00) Gesamt AHV, IV, EO Beiträge CHF 530.00 530.00/ 100 x 3 = CHF 15.90 CHF 265.00 + 15.90 = CHF 280.90
ALV (AN + AG)	1.1% Vom Bruttolohn.	Bruttolohn CHF 5'000.00 5'000.00 / 100 x 1.1 = CHF 55.00
BVG, PK (AN + AG)	Je nach Alter und Versicherung muss noch der Koordinationsabzug berücksichtigt werden, der schon mit der AHV abgedeckt ist. (der Koordinationsabzug ist 7/8 von der Maximalen AHV-Rente im Moment (2021) CHF 25'095.00 pro Jahr bzw. CHF 2'091.25pro Monat).	Bruttolohn CHF 5'000.00 (2.1% BVG als Beispiel bei 12 Monatslöhne) 5'000.00 - 2'091.25= CHF 2'908.75BVG relevanter Lohn 2'908.75/ 100 x 2.1 = CHF 61.08 gerundet CHF 61.10
BU (AG)	Je nach Versicherung und Verletzungsrisiko des Berufs.	Bruttolohn CHF 5'000.00 (3.7% als Beispiel) 5'000.00 / 100 x 3.7 = CHF 185.00
NBU (AN)	Je nach Versicherung.	Bruttolohn CHF 5'000.00 (1.3% als Beispiel) 5'000.00 / 100 x 1.3 = CHF 65.00
FAK (AG)	Je nach Kanton	Bruttolohn CHF 5'000.00 (2% als Beispiel) 5'000.00 / 100 x 2 = CHF 100.00
KTV (AN)	Je nach Versicherung	Bruttolohn CHF 5'000.00 (0.9% als Beispiel) 5'000.00 / 100 x 0.9 = CHF 45.00

Lohnabrechnung

Für jeden Mitarbeiter einer Unternehmung muss eine eigene Lohnabrechnung erstellt werden, auf der jeder Sozialversicherungsabzug ersichtlich ist und auch jeder Bestandteil des Lohns, unter anderem auch Naturallöhne.

Im untenstehenden Beispiel gehen wir von 12 Monatslöhne aus die farblich markierten Felder sind Variabeln, dies bedeutet, dass diese Angaben bei jeder Aufgabe anders sind und vorgegeben werden.

Lohnabrechnung Klaus Winiger Juni 2015

Bruttolohn		CHF	6’420.00
Kinderzulage		CHF	470.30
AHV, IV, EO - Abzug	5.300%	CHF	340.25
ALV - Abzug	1.10%	CHF	70.60
NBU - Abzug	0.83%	CHF	53.30
KTV - Prämie	0.92%	CHF	59.05
BVG - Prämie	7.80%	CHF	337.65
Nettolohn		CHF	6’029.45

Verbuchen von Löhnen und Sozialversicherungen

Die Arbeitnehmerbeiträge sind ein Teil des Lohns und werden über den Lohnaufwand gebucht.
Die Arbeitgeberbeiträge sind von der Unternehmung zusätzlich zu leisten und werden über das Konto "Sozialversicherungsaufwand" gebucht.
Da die Sozialversicherung, die noch nicht bezahlt wurde, geschuldet wird, ist es ein "Kreditoren" Konto.

Beispiel:
Verbuchen Sie den Lohn eines Mitarbeiters. Verbuchen Sie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, die Zahlung des Lohns und der AHV erfolgen über die Post. Berücksichtigen Sie die Verwaltungskosten
Bruttolohn CHF 5800.00, AHV-Beiträge, ALV-Beiträge, BU 1.5%, NBU 0.81%, KTV 0.97%, FAK 2.1%
BVG 7.3% bei 12 Monatslöhne.

Journal

Text	Soll	Haben	Betrag
AHV, IV, EO / AN	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	307.40
ALV / AN	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	63.80
NBU	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	47.00
KTV	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	56.25
BVG / AN	Lohnaufwand	Kreditor Sozialversicherung	270.75
Nettolohn	Lohnaufwand	Post	5’054.80
AHV, IV, EO / AG	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	325.85
ALV / AG	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	63.80
BU	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	87.00
FAK	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	121.80
BVG / AG	Sozialversicherungsaufwand	Kreditor Sozialversicherung	270.75
Zahlung AHV	Kreditor Sozialversicherung	Post	633.25

Ziele

Sie wissen, welche Sozialversicherung zu welchem Anteil der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bezahlen muss.

Sie sind in der Lage die Sozialversicherungsbeiträge richtig zu berechnen.

Sie sind in der Lage eine Lohnabrechnung richtig zu erstellen.

Sie sind in der Lage die Löhne und Sozialversicherungsbeiträge richtig zu verbuchen.

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Hauser Warenhandel Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die NBU bezahlen die Arbeitnehmer. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 215‘000.--
a) AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
b) ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
c) PK Arbeitnehmer 9‘300.-- d) PK Arbeitgeber 12‘400.--
e) BU 1348.-- f) NBU 680.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die NBU bezahlen die Arbeitnehmer. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 82‘400.--
a) AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
b) ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
c) BVG Arbeitnehmer 2‘360.-- d) BVG Arbeitgeber 3‘480.--
e) BU 548.-- f) NBU 280.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Produktionsunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die NBU bezahlen die Arbeitnehmer. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 438‘180.--
AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
PK Arbeitnehmer 12‘560.-- PK Arbeitgeber 15'840.--
BU 6'244.-- NBU 3'470.--
Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Bruderer Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die NBU bezahlen die Arbeitnehmer. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 38‘650.--
AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
BVG Arbeitnehmer 890.-- BVG Arbeitgeber 940.--
BU 218.-- NBU 148.--
Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Huber Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die NBU bezahlen die Arbeitnehmer. Die Nettolöhne werden per Postüberweisung bezahlt. Die AHV, IV,EO Beiträge werden per Bank bezahlt.
Bruttolohnsumme: 140'000.--
a) AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
b) ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
c) BVG Arbeitnehmer 7'800.--
d) BVG Arbeitgeber 8'900.--
e) BU 770.--
f) NBU 315.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Produktionsunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 52‘960.--
a) AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
b) ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
c) PK Arbeitnehmer 745.-- d) PK Arbeitgeber 860.--
e) BU 678.-- f) NBU 541.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 95'625.--
a) AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
b) ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
c) BVG Arbeitnehmer 968.-- d) BVG Arbeitgeber 1'347.--
e) BU 315.-- f) NBU 225.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Produktionsunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 248‘360.--
AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
PK Arbeitnehmer 15‘940.-- PK Arbeitgeber 15‘940.--
BU 2'658.-- NBU 1'444.--
Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Handelsunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 118‘650.--
AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
BVG Arbeitnehmer 948.-- BVG Arbeitgeber 948.--
BU 316.-- NBU 251.--
Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Fischer Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne werden per Postüberweisung bezahlt. Die AHV, IV,EO Beiträge werden per Bank bezahlt.
Bruttolohnsumme: 70'000.--
a) AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
b) ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
c) BVG Arbeitnehmer 4'560.--
d) BVG Arbeitgeber 5'190.--
e) BU 340.--
f) NBU 288.--
g) FAK 1'300.--
h) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Tauber Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne werden per Postüberweisung bezahlt. Die AHV, IV,EO Beiträge werden per Bank bezahlt.
Bruttolohnsumme: 210'000.--
a) AHV, IV, EO je 5,3 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
b) ALV je 1.10 % Arbeitgeber und Arbeitnehmer
c) BVG Arbeitnehmer 9'188.--
d) BVG Arbeitgeber 11'430.--
e) BU 1'680.--
f) NBU 944.--
g) FAK 875.--
h) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Produktionsunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 115'000.--
a) AHV, IV, EO
b) ALV
c) PK Arbeitnehmer 6'840.-- d) PK Arbeitgeber 7'356.--
e) BU 700.-- f) NBU 362.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 355'625.--
a) AHV, IV, EO und die ALV buchen sie zusammen.
b) FAK 6'841.60
c) BVG Arbeitnehmer 25'698.-- d) BVG Arbeitgeber 25'698.--
e) BU 6'361.-- f) NBU 4'852.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Produktionsunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 36'145.--
AHV, IV, EO und die ALV buchen sie zusammen.
FAK 822.60
BVG Arbeitnehmer 2'351.-- BVG Arbeitgeber 2951.50
BU 640.-- NBU 460.--
Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne sind nicht zu verbuchen.
Bruttolohnsumme: 111'444.--
AHV, IV, EO und die ALV buchen sie zusammen.
FAK 3'457.10
BVG Arbeitnehmer 5'696.10 BVG Arbeitgeber 6'473.50
BU 987.40.-- NBU 514.20.--
Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle der Müller Einzelunternehmung auf dem nachfolgenden Journal. Es sind die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge zu verbuchen. Die Nettolöhne werden per Postüberweisung bezahlt. Die AHV, IV,EO Beiträge werden per Bank bezahlt.
Bruttolohnsumme: 784'160.--
a) AHV, IV, EO und ALV werden zusammen gebucht
b) FAK 9'547.--
c) BVG Arbeitnehmer 35'421.--
d) BVG Arbeitgeber 41'753.--
e) BU 14'865.--
f) NBU 10'453.--
g) Verwaltungskosten 3 % der AHV-, IV- und EO-Prämien

Journal

Nr.	**Buchungssatz**		**Betrag in CHF**
	Soll	Haben	

1	**Aktiven**
10	**Umlaufvermögen**
100	**Flüssige Mittel**
1000	Kasse
1010	Post
1020	Bank (Bankguthaben)
110	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)
114	**Übrigen kurzfristige Forderungen**
1170	Guthaben Vorsteuer
1176	Guthaben Verrechnungssteuer
1180	Forderungen Sozialversicherungen
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
120	**Vorräte**
1200	Warenbestand
1210	Rohstoffe
1260	Fertige Erzeugnisse
1270	Unfertige Erzeugnisse
14	**Anlagevermögen**
140	**Finanzanlagen**
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)
150	**Mobile Sachanlagen**
1500	Maschinen und Apparate
1510	Mobiliar und Einrichtungen
1520	Büromaschinen
1530	Fahrzeuge
1540	Werkzeuge und Geräte
160	**Immobile Sachanlagen**
1600	Immobilien
2	**Passiven**
20	**Kurzfristiges Fremdkapital**
200	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)
210	**Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**
2100	Bank (Bankverbindlichkeiten)
220	**Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
2270	Sozialversicherungsschuld
24	**Langfristiges Fremdkapital**
240	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**
2450	Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
2451	Hypotheken
250	**Übrige langfristige Verbindlichkeiten**
2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)
28	**Eigenkapital**
2800	Eigenkapital
2850	Privat

3	**Betrieblicher Ertrag aus L. und L.**
3000	Produktionsertrag (Produktionserlös)
3200	Warenertrag (Handelserlös)
3400	Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
3710	Eigenverbrauch
3805	Verlust aus Forderungen
4	**Aufwand für Material und Handelswaren**
4000	Materialaufwand (Produktion)
4200	Warenaufwand (Handelswarenaufwand)
5	**Personalaufwand**
5000	Lohnaufwand
5700	Sozialversicherungsaufwand
5800	Übriger Personalaufwand
6	**Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis**
6000	Raumaufwand
6100	Unterhalt und Reparaturen URE
6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
6200	Fahrzeugaufwand
6260	Fahrzeugleasing und -mieten
6300	Versicherungsaufwand
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
6500	Verwaltungsaufwand
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
6600	Werbeaufwand
6700	Übriger Betriebsaufwand
6800	Abschreibungen
6900	Zinsaufwand
6950	Zinsertrag
7	**Betrieblicher Nebenerfolg**
8	**Betriebsfremdererfolg**
8500	Ausserodernlicher Aufwand
8510	Ausserordernlicher Ertrag